STADT GERMERING

**Tiefbau**
Datum 08.03.2017

Beschluss-Vorlage 2017/0580 zur Sitzung am 21.03.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 9 öffentlich

Betreff: Instandsetzung der Kappen der Überführung der Landsberger Straße über die Kreuzlinger Straße - Auftragsvergabe

| Finanzielle Auswirkungen? | **Ja** | Nein |
|---|---|---|

| Kosten laut Beschlussvorschlag: | Kosten der Gesamtmaßnahme | Folgekosten |
|---|---|---|
| Euro Noch nicht bekannt | (nur bei Teilvergaben) | einmalig |
| Kosten lt. Kostenschätzung | | lfd. jährl. |
| Euro 95´000,-- | Euro | Euro |

| Veranschlagt im Ergebnis-HH 2017 | im Investitions-HH 2017 | mit Euro | Produktkonto | 54111/042200 |
|---|---|---|---|---|
| | | | Haushaltsansatz | 235´000 |
| | | | Bereits vergeben | 6´000,-- |

| Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört | hat zugestimmt | hat nicht zugestimmt |
|---|---|---|

**Sachverhalt:**
Wie in Sitzungen des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses bereits berichtet, wurde bei den regelmäßig durchzuführenden Hauptuntersuchungen der Bauwerke im Straßenraum des Stadtgebiets 2008 unter anderem festgestellt, dass die Kappen der Unterführung der Kreuzlinger Straße unter der Landsberger Straße sehr sanierungsbedürftig sind.

Zuerst wurde die Sanierung aus finanziellen Gründen mehrfach verschoben, da eine Gefährdung des Bauwerks trotz Sanierungsbedarf nicht gegeben war.

Bei der ersten Ausschreibung der Sanierungsarbeiten 2014/2015 konnte im angegebenen Zeitraum keine Fachfirma zur Abgabe eines Angebots bewegt werden.

Nach einer erneuten Ausschreibung der Arbeiten im Frühjahr 2016 wurden die Arbeiten in der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 16.06.2016 an eine Fachfirma vergeben.
Der Auftrag musste schließlich am 29.08.2016 wegen „endgültiger Verzögerung des Ausführungstermins und Nichteinhaltung der Vertragsfristen“ gekündigt werden (gem. § 8 Abs. 3 VOB/B), da nach mehrfachen vergeblichen Kontaktversuchen des Ing.-Büros die Arbeiten nicht fristgerecht begonnenen wurden (Bericht im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss vom 18.10.2016).

Nun wurden im Januar 2017 die Ausschreibungsunterlagen ein drittes Mal als beschränkte Ausschreibung versandt. Es wurden 10 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben.
Am 14.03.2017 haben 6 Firmen ein Angebot eingereicht, eine Firma hat abgesagt.

Da bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage die Angebote noch nicht auf Richtigkeit und Plausibilität überprüft werden konnten, werden diese mit zugehörigem Vergabevorschlag in einer Tischvorlage zur Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung nachgereicht.

Die erforderlichen Mittel wurden im Haushalt 2017 erneut vorgesehen.

**Beschlussvorschlag:**
Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis.
Der Beschluss zur Vergabe der Arbeiten erfolgt nach Vorlage der Tischvorlage.

Tichý Karin Genehmigt Zweiter Bgm